

Eine Initiative zur Unterstützung von Bildungsprojekten für Kinder und Jugendliche auf Sri Lanka



Jahresbericht

Gemeinsam für Frieden  
und Versöhnung!

2019

## Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Grußwort
Seite 4	Nothilfe in Sri Lanka
Seite 5	Schulprojekte und Förderunterricht
Seite 6	Tution Center 2.0 – Unser Pilotprojekt 2019
Seite 7	Kinderfeste 2019
Seite 8	Schulmaterialen-Spende
Seite 9	Patenschaften für ein Kind oder Lehrerin
Seite 10	STEPS-Kalender 2020
Seite 12	Lanka Learning Center
Seite 13	Neue Projekte zur Selbsthilfe
Seite 15	Freiwilligenbericht
Seite 16	Arbeit in Deutschland (Schulen, Gemeinden, Benefiz-Events)
Seite 18	Verleihung des Weitsichtpreises
Seite 19	Hier sind wir in Deutschland aktiv
Seite 20	Dankeswort / Kontakt- und Spendendaten



## Liebe Freunde,

durch Gottes Segen und Eure liebevolle Unterstützung konnten wir auch in diesem Jahr in Sri Lanka einen wichtigen Beitrag zum nachhaltigen Frieden leisten..

### Förderunterricht

Die Projekte wie (Vor-)Schulprogramme und Förderunterricht laufen kontinuierlich gut weiter. Wir haben über 1.000 Kindern eine Grundausrüstung mit Heften, Stiften und einer Trinkflasche schenken können. Die Lehrkräfte berichteten sehr positiv über die Fortschritte der Kinder auch in 2019. Wir sind sehr dankbar, dass wir dieses Jahr allen Lehrkräften verlässlich und pünktlich ihre monatlichen Gehälter auszahlen konnten.

In zwei Dörfern haben wir ein spezielles Förderprogramm für 200 Kinder durchgeführt, um zu erproben, welche Auswirkung eine intensivere Förderung auf den Lernerfolg hat.

### Nothilfe

Sicherlich habt Ihr von der schrecklichen Katastrophe im April 2019 gehört. Am Ostersonntag wurden in 8 verschiedenen Kirchen sowie in einigen Hotels Bombenattentate verübt. Über 355 Menschen wurden getötet und mehr als 1.500 weitere wurden schwer verletzt. Durch eure spontanen und großzügigen Spenden konnten wir über 40 betroffene Familien in ihrer Not mit Nahrungsmitteln und medizinischen Hilfsmitteln unterstützen.

In diesem Jahr kam es in vielen Dörfern durch den Monsunregen zu schweren Überschwemmungen. Daher haben unsere Mitarbeiter in Sri Lanka über 150 Familien mit Lebensmittelpaketen versorgt.

### Kinderfeste

Wegen der Bombenanschläge waren aus Sicherheitsgründen Großveranstaltungen nicht erlaubt. Deswegen haben wir statt des großen jährlichen Kinderfestes mit über 2000 Kindern zwei kleine Feste mit jeweils rund 100 Kindern gefeiert.

### Frieden in Sri Lanka?

Das Herzensanliegen unserer Arbeit „Versöhnung und Frieden durch Bildung“ hat durch die Auswirkungen der Bombenanschläge ganz neue Relevanz bekommen. Die Selbstmordanschläge auf christliche Kirchen und Hotels durch Muslime, welche mit dem IS verbunden waren, haben das Sicherheitsgefühl der Menschen schwer erschüttert. Das verhältnismäßig friedliche Miteinander zwischen den verschiedenen Religionsgruppen seit dem Ende des Bürgerkriegs hat einen deutlich spürbaren Riss bekommen und Misstrauen, Vorurteile, Anfeindungen und Entfremdung haben drastisch zugenommen.

Wir werden die Hoffnung für unser Land nicht verlieren. So planen wir für das Jahr 2020 neue Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen. So möchten wir Campingausflüge, Sportveranstaltungen und Workshops zum Thema „Gewaltfreie Kommunikation“ für Kinder und Jugendliche anbieten.

### Hilfe-zur-Selbsthilfe-Projekte

Um die Einkommens- und Lebensbedingungen der Familien vor Ort zu verbessern haben wir vier verschiedene Projektideen entwickelt. Mehr dazu siehe Kapitel „Neue Projekte zur Selbsthilfe“.

Ich danke Euch im Namen aller Kinder und Mitarbeiter in Deutschland und in Sri Lanka von tiefstem Herzen für Eure engagierte und kontinuierliche Unterstützung.

Gott segne Euch in allen Lebensbereichen und schenke Euch Freude, Gesundheit und Kraft für jeden Tag!

Euer dankbarer



Vincen Francis Jesudasan

## Nothilfe in Sri Lanka

Dieses Jahr haben wir bei zwei verschiedenen Katastrophen dank eurer Unterstützung Hilfe leisten können.

### Monsunkatastrophe in Sri Lanka

Anfang 2019 kam es als Folge des heftigen Monsunregens in einigen Dörfern zu ungewöhnlich starken Überschwemmungen. Auch das Lanka Learning Center und die umliegenden Dörfer waren davon betroffen. In vielen Häusern stand das Wasser bis zu den Knöcheln im Erdgeschoss. Daher wurden viele Dorfbewohner evakuiert und ein großer Teil der Bevölkerung konnte nicht wie gewohnt seiner Arbeit nachgehen und hungerte.

Um die Not der Anwohner zu lindern, haben wir über 150 Familien mit Lebensmittelpaketen versorgt.



### Anschläge am Ostersonntag

Am Ostersonntag explodierten an acht verschiedenen Kirchen sowie in zwei Hotels mehrere Bomben und Selbstmordattentäter/-innen sprengten sich in die Luft. Dabei kamen über 355 Menschen ums Leben und mehrere Hundert weitere wurden schwer verletzt.

Sobald wir von diesen Anschlägen erfahren haben entschieden wir, eine Nothilfeaktion zu starten. Wir waren überwältigt von der schnellen und großzügigen Resonanz auf unseren Spendenaufruf. Innerhalb kurzer Zeit wurden 15.400€ gespendet. So konnten wir über 40 Familien mit notwendigen medizinischen Hilfsmitteln und Nahrungsmitteln versorgen.

Danke, dass wir durch eure engagierte, schnelle Unterstützung inmitten dieser Katastrophe konkrete Hilfe leisten und den betroffenen Familien in ihrer Not beistehen konnten. Zu erleben, dass sie mit ihren Sorgen und ihrer Trauer nicht alleine sind, hat ihnen Trost gespendet.



## Schulprojekte und Förderunterricht

### Förderunterricht für über 1.000 Kinder

Durch eure treue und großzügige Unterstützung konnten wir unsere Projekte im Schulbereich an den verschiedenen Standorten in Sri Lanka erfolgreich fortsetzen. Seit vielen Jahren helfe ich nun schon den bedürftigen Kindern und Jugendlichen. Über 2.000 Kinder hat eure Hilfe erreicht. Mehr als 1.000 Kinder kommen zum Förderunterricht. Es macht mich glücklich, durch meine

jährlichen Besuche zu erleben, welch wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Kinder und Jugendlichen unser Einsatz leistet.

Die Dorfleiter sind sehr dankbar, dass wir durch den Förderunterricht und die dort vermittelten Werte einen wichtigen Beitrag zum nachhaltigen Frieden leisten und die Weiterentwicklung der Dörfer durch die Anhebung des Bildungsniveaus unterstützen. Die lokalen Behörden anerkennen unsere Arbeit und sehen sie mittlerweile als unverzichtbar an. Die Eltern der Kinder danken euch von Herzen, dass ihr ihren Kindern den Besuch des Förderunterrichts ermöglicht.





## Tution Center 2.0

### Pilotprojekt 2019

Seit einigen Jahren zeichnet sich unser Bildungsstandort in Sinevambu durch besonders engagierte Lehrkräfte und Eltern aus. So ist die anfängliche Lerngruppe von rund 40 Kindern im Laufe der Jahre auf mehr als 100 Kinder gewachsen.

Einen Extraschub hat unsere Arbeit dort bekommen, seit wir auch für Kinder im Vorschulalter eine Förderung anbieten. Den Eltern ist dies so wichtig, dass sie ihre Kinder nicht nur zum Förderunterricht bringen, sondern teilweise dabei bleiben und helfen. So kochen sie Essen für die Kinder, helfen im Garten oder unterstützen bei der Betreuung der kleineren Kinder.

Das öffentliche Gebäude, welches uns von der örtliche Behörde für den Unterricht zur Verfügung gestellt wird, hatte leider nicht ausreichend Platz für alle Kinder, die mitmachen wollten.

Insbesondere bei Regenwetter fehlte es an Raum, um zu lernen. Hefte wurden feucht und die Kinder saßen so dicht beieinander, dass sie nicht genügend Platz für das Schreiben oder Zeichnen hatten.

Deshalb haben wir gemeinsam mit den Eltern einen überdachten Klassenraum angebaut.

Wie im letzten Jahresbericht angekündigt, haben wir in diesen und einen weiteren Standort in der Nähe des Lanka Learning Centers verstärkt investiert um zu erproben, was eine intensivere Förderung bewirken kann.

Um den Selbsthilfedanken und das Verantwortungsbewusstsein der älteren Schüler zu stärken, haben wir einige Jugendliche ausgewählt, welche nun für eine Gruppe jüngerer Kinder zuständig sind. Diese helfen den jüngeren bei Schwierigkeiten, sammeln Informationen über gemachte Hausaufgaben, Fehlzeiten und Lernfortschritte und arbeiten so den Lehrerinnen zu. Anhand der von den staatlichen Schulen zentral durchgeführten Tests und Prüfungen konnten wir feststellen, dass die dort betreuten Kinder deutlich bessere Ergebnisse im Vergleich zu den Vorjahren und zu den anderen Bildungsstandorten von uns erreichten. Die Eltern, Lehrkräfte und wir freuen uns sehr, dass so viele Kinder die Chancen dieses Pilotprojekts so gut genutzt haben.

Ermutigt von diesen Erfolgen planen wir daher diese Standorte weiter intensiv zu fördern, um diese erfreuliche Entwicklung zu verstetigen. So wurden zusätzliche Lehrkräfte angestellt um die Betreuungsqualität zu verbessern. Außerdem haben wir Geld in Lern- und Schulmaterialien investiert. Zusätzlich bekamen die Kinder eine kleine gesunde Mahlzeit, welche die Eltern reihum für die ganze Gruppe zubereitet haben. Dies erhöhte die Motivation und Aufnahmefähigkeit der Kinder merklich.

## Kinderfeste 2019 in Sri Lanka

Das jährliche Kinderfest ist eines der wichtigsten Bestandteile unserer Arbeit in Sri Lanka. Es ermöglicht die Begegnung von Singhalesen und Tamilen sowie der Angehörigen der vier größten Weltreligionen.

### Vorurteile abbauen – zusammen Spaß haben

Im Rahmen der Feste haben die Kinder in den vergangenen 10 Jahren gelernt, Vorurteile abzubauen und zusammen Spaß zu haben. Beim gemeinsamen Spielen, Essen und Feiern sind Freundschaften entstanden und gewachsen.

Aufgrund der Bombenanschläge war es aus Sicherheitsgründen in diesem Jahr nicht möglich ein großes Kinderfest zu feiern. Die Kinder waren sehr traurig, als sie hörten, dass die Kinder von den anderen Förderzentren nicht kommen durften. So konnten sie Ihre Freunde

nicht wiedersehen. Stattdessen haben wir zwei kleinere Kinderfeste an zwei verschiedenen Standorten mit etwa 200 Kindern gefeiert, ohne große Aufmerksamkeit der Behörden und potentieller Terroristen zu wecken.

### Vergebung statt Vergeltung

Mit Beispielen aus meinem eigenen Leben habe ich versucht den Menschen Mut zu machen diesen Weg weiter zu gehen und sich nicht von Angst, Vorurteilen, Hasspredigern sowie religiöser oder politischer Propaganda vereinnahmen zu lassen.

Ich habe bewusst das Thema Vergebung statt Vergeltung bei meiner Rede angesprochen. Die Brutalität und der Hass während des jahrzehntelangen Bürgerkriegs bis zum Jahr 2009 darf nicht wiederkehren. Eindringlich habe ich den Erwachsenen und Kindern vor Augen geführt, dass ein dauerhaftes friedliches Miteinander nur mit Hilfe von Toleranz, gegenseitigem Respekt und Vergebung möglich ist.

Trotz allem waren diese Kinderfeste ein Höhepunkt im Leben der Kinder.





## Schulmaterialien für Kinder in Sri Lanka

Es ist ein sehnsüchtiger Wunsch der vielen hilfebedürftigen Kinder in Sri Lanka, ausreichend Schulmaterial für das neue Schuljahr zu erhalten. Den meisten Eltern ist es jedoch nicht möglich, den Kindern diesen Wunsch zu erfüllen.

### Mangel an Schulmaterialien

Viele Schüler haben deshalb nur eine unzureichende Ausstattung für die Schule. Dies führt zu sinkender Motivation, schlechteren Lernleistungen und dazu, dass ein guter Teil der Schüler ganz der Schule fernbleibt, weil sie sich für ihre mangelhafte Ausrüstung schämen. Ich kenne diese Not aus eigener Erfahrung. Mein Vater

hatte große Schwierigkeiten, meinen fünf Geschwistern und mir das Schulmaterial zu kaufen. So musste ich mir häufig selbst Hefte aus Altpapier basteln. Ich konnte nur die wichtigsten Dinge aufschreiben und teilweise auch keine Hausaufgaben machen, schlicht weil mir das Papier dafür gefehlt hat – für in Deutschland aufgewachsene Kinder schwer zu glauben.

### Grundausrüstung für über 1.000 Kinder

Diese Erlebnisse aus meiner Kindheit helfen mir heute die Schüler zu verstehen, die daran leiden im Schulalltag immer wieder negativ aufzufallen, weil es ihnen an so vielem fehlt.

Um diesem Mangel zu begegnen, haben wir ihm Rahmen einer Schulmaterial-Hilfe über 1.000 Kindern eine Grundausrüstung von Schulmaterialien im Wert von jeweils 12 Euro pro Kind geschenkt.

## Nachhaltige Unterstützung durch eine Patenschaft

### Patenschaft für ein Kind

Du möchtest dich engagieren und einem Kind helfen? Das kannst du! **Starte für monatlich 30 € eine Kinderpatenschaft.** Mit diesem Geld stellen wir die Grundversorgung eines hilfebedürftigen Kindes sicher:

- ✓ Versorgung mit aller für den Schulunterricht notwendigen Materialien (Schulhefte, Stifte, Trinkflasche sowie Schuluniform)
- ✓ Versorgung mit einer kleinen zusätzlichen Mahlzeit am Nachmittag, welche der Gesundheit, der Konzentrationsfähigkeit und der Motivation des Kindes dient
- ✓ Teilnahme am Förderunterricht an einem unserer mehr als 20 Tution Center
- ✓ Medizinische Unterstützung, falls dies erforderlich werden sollte (Übernahme von Kosten für Arztbesuche oder notwendige Medikamente)

Unser Ziel ist es, die Kinder verlässlich bis zu einem guten Schulabschluss zu begleiten und damit verbunden ihre beruflichen und privaten Möglichkeiten entscheidend zu erweitern.

### Patenschaft für eine Lehrerin

Ohne unsere engagierten Lehrerinnen wäre unsere Bildungs- und Versöhnungsarbeit in Sri Lanka gar nicht machbar. Bei ihnen erleben die Kinder Zuwendung, Ermutigung und individuelle Unterstützung. Ihre Schulnoten verbessern sich und sie können sich beim staatlichen Schulunterricht besser einbringen und gewinnen durch diese Erfolgserlebnisse an Selbstvertrauen. Einige erlangen sogar dank ihrer guten Noten ein staatliches Stipendium, welches ihnen ganz neue Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet. Mit einer monatlichen Spende von nur 50€ kannst du dafür sorgen, dass eine Lehrerin jeden Werktag bis zu 30 Kinder unterrichtet und die Schüler eine liebevolle Ansprechpartnerin und Förderin erhalten.

**Wir freuen uns von ganzem Herzen über jede einzelne Patenschaft!**



### Wie starte ich mit einer Patenschaft?

Einfach einen Dauerauftrag mit dem Stichwort „Kinder- oder Lehrerpatenschaft“ für folgendes Konto einrichten:

**S.T.E.P.S. of forgiveness e.V.**

**Sparkasse Vorpommern**

**IBAN: DE77 150 50 5000 100 150 705**

**SWIFT-BIC: NOLADE21GRW**





## JANUAR

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
01		01	02	03	04	05
02	06	07	08	09	10	11 12
03	13	14	15	16	17	18 19
04	20	21	22	23	24	25 26
05	27	28	29	30	31	

## FEBRUAR

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
05					01	02
06	03	04	05	06	07	08 09
07	10	11	12	13	14	15 16
08	17	18	19	20	21	22 23
09	24	25	26	27	28	29

## MÄRZ

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
09						01
10	02	03	04	05	06	07 08
11	09	10	11	12	13	14 15
12	16	17	18	19	20	21 22
13	23	24	25	26	27	28 29
14	30	31				

## APRIL

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
14		01	02	03	04	05
15	06	07	08	09	10	11 12
16	13	14	15	16	17	18 19
17	20	21	22	23	24	25 26
18	27	28	29	30		

## MAI

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
18				01	02	03
19	04	05	06	07	08	09 10
20	11	12	13	14	15	16 17
21	18	19	20	21	22	23 24
22	25	26	27	28	29	30 31

## JUNI

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
23	01	02	03	04	05	06 07
24	08	09	10	11	12	13 14
25	15	16	17	18	19	20 21
26	22	23	24	25	26	27 28
27	29	30				

## JULI

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
27		01	02	03	04	05
28	06	07	08	09	10	11 12
29	13	14	15	16	17	18 19
30	20	21	22	23	24	25 26
31	27	28	29	30	31	

## AUGUST

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
31					01	02
32	03	04	05	06	07	08 09
33	10	11	12	13	14	15 16
34	17	18	19	20	21	22 23
35	24	25	26	27	28	29 30
36	31					

## SEPTEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
36	01	02	03	04	05	06
37	07	08	09	10	11	12 13
38	14	15	16	17	18	19 20
39	21	22	23	24	25	26 27
40	28	29	30			

## OKTOBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
40			01	02	03	04
41	05	06	07	08	09	10 11
42	12	13	14	15	16	17 18
43	19	20	21	22	23	24 25
44	26	27	28	29	30	31

## NOVEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
44						01
45	02	03	04	05	06	07 08
46	09	10	11	12	13	14 15
47	16	17	18	19	20	21 22
48	23	24	25	26	27	28 29
49	30					

## DEZEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
49	01	02	03	04	05	06
50	07	08	09	10	11	12 13
51	14	15	16	17	18	19 20
52	21	22	23	24	25	26 27
53	28	29	30	31		

## Lanka Learning Center

Aktuell bieten wir im Lanka Learning Center Computergrundkurse und Englischunterricht an.

### Grundlagen im Computer-Umgang

Zu unserer großen Freude konnten wir einen jungen Mann, der in der Nähe wohnt, dafür gewinnen den Jugendlichen und jungen Erwachsenen in mehreren kleinen Gruppen die Grundlagen des Umgangs mit dem Computer und mit grundlegender Software zu vermitteln. Dies wird sehr dankbar angenommen, da kaum eine Familie in den umliegenden Dörfern einen eigenen Computer hat. Mit Hilfe des Erlernten haben sie auf dem Arbeitsmarkt erheblich bessere Chancen eine Arbeit in der Hotellerie oder in der Verwaltung als Rezeptionist/-in oder Bürohelfer/-in zu erhalten.

### Zeitweise Aufnahme von Fünftklässlern

Im ersten Halbjahr 2019 wurden zudem 40 Fünftklässler 8 Monate im Lanka Learning Center untergebracht. Sie haben dort übernachtet und wurden in einer angrenzenden staatlichen Schule unterrichtet. Die lokalen Behörden hatten uns gebeten diese Kinder aufzunehmen, da es in ihren Dörfern aufgrund des wiederholten Durchzuges von wilden Elefanten zu gefährlich für sie war. Dieser Bitte haben wir gerne entsprochen. Die im Jahr 2018 errichteten Duschen und zusätzlichen Toiletten haben sich in dieser Zeit bewährt.

### Neue Projekte 2020

Im Jahr 2020 werden wir zwei Selbsthilfe-Projekte starten um die Einkommenssituation der Eltern der von uns betreuten Kinder zu verbessern (Weitere Projektideen auf den folgenden Seiten).



## Neue Selbsthilfe-Projekte

Wir wollen Euch gerne dieses Jahr ein paar unserer Ideen zu Selbsthilfe-Projekten vorstellen, die wir vor Ort verwirklichen wollen um die Einkommens- und Lebensbedingungen der Familien vor Ort entscheidend zu verbessern.

### Aktuelle Situation:

Wegen Armut sowie fehlender Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten verlassen viele Eltern ihren Wohnort, um zeitweise in den größeren Städten in Sri Lanka auf dem Bau oder in Fabriken, auf größeren Fischerbooten oder in arabischen Ländern als Haushaltshilfe oder Hilfsarbeiter Geld zu verdienen. Ihre Kinder, welche dann beim anderen Elternteil oder bei Verwandten aufwachsen, leiden natürlich unter dieser Trennung. Da die Verwandten selber in großer Armut leben, leiden die Kinder unter dieser Situation. Sie warten sehnsüchtig auf das Gute von Mama oder Papa, das aus der Ferne kommen wird. Aber sie werden enttäuscht! Da die Eltern meistens ungelernte Arbeiter sind, verdienen sie in den Fabriken, Plantagen, auf dem Bau, in Fischereibetrieben oder als Haushaltshilfe wenig. Von dem Geld, das sie den Verwandten schicken können, kommt nur wenig bei den Kindern an.

Sie kommen nachmittags hungrig zu unserem Förderunterricht. Die Mädchen leiden besonders unter dieser Situation. Wenn sie z.B. von ihren Verwandten als Haushaltshilfe missbraucht werden, statt zur Schule gehen zu können, sind sie schutzlos. Ich empfinde mit diesen Kindern mit, da ich selbst, bedingt durch die Armut meiner Familie, viel Schlimmes in meiner Kindheit erlebt habe.

**Wir wollen diesen Kindern dringend helfen – bitte unterstützt uns dabei!**

Unser Ziel ist es, die Eltern zu schulen und finanziell zu unterstützen, damit sie sich eine verlässliche Einkommensquelle aufbauen können. Dies wird ihnen ermöglichen, bei ihren Kindern zu bleiben, sie ausreichend zu ernähren und die notwendigen Dinge für den Schulbesuch selbst kaufen zu können.

Die Kinder werden wieder ein Zuhause bekommen, einen Ort der Sicherheit, der Zuwendung und der Fürsorge. Das ist ihre große Sehnsucht!

Zusammen mit den Anwohnern haben wir überlegt, mit welchen Ideen und Projekten wir den Familien in den Dörfern am wirkungsvollsten helfen könnten. Folgende Projektideen sind dabei entstanden:



### I. Projekt „Gemüse-Garten“

Mein Vater hat rund um das Verwaltungsgebäude des Lanka Learning Centers zahlreiche Pflanzen herangezogen. Trotz des sandigen Bodens ist es ihm gelungen diverse Gemüsesorten erfolgreich anzubauen. (Zwiebeln, Knoblauch, Chilies, Kürbisse, Rote-Bete, Lauch, Auberginen, Tomaten, sowie diverse Bohnenarten). Außerdem ist es möglich, Früchte wie Papaya, Mango, Kokospalmen und Cashewbäume anzubauen.

Nach der Tsunamikatastrophe, haben die Menschen, deren Behausungen zerstört waren, von der Regierung einfache Zweizimmerhäuser mit umliegenden Grundstücken zur Verfügung gestellt bekommen. Deswegen hat fast jede Familie Platz für einen kleinen Gemüsegarten und ein paar Bäume auf dem eigenen Land.

Wir erhoffen uns vom diesem Projekt, dass die Eltern ihren Kindern mit Gemüse aus dem eigenen Garten ernähren können und überschüssiges Gemüse und Obst gewinnbringend verkaufen können. Unsere Unterstützung besteht aus Saatgut, Pflänzlingen und Bewässerungssystemen (das Grundwasser liegt etwa 2 bis 4 Meter unter der Erdoberfläche). Außerdem geht es auch darum, die verschiedenen Anbautechniken zu vermitteln.



## II. Steine für die Zukunft

Auf dem Gelände des Lanka Learning Centers ist ausreichend Platz um Bausteine herzustellen. Insgesamt 8 Personen könnten in mehreren Teams Steine produzieren und verkaufen. Mit dem so verdienten Geld hätten sie ein regelmäßiges gutes Einkommen. Des Weiteren könnten wir durch einen solchen Zweckbetrieb vor Ort Geld erwirtschaften um mittelfristig die Abhängigkeit von den Spenden aus Deutschland zu verringern.

Der in den letzten Jahren gewachsene In- und Auslandstourismus an der Ostküste von Sri Lanka sowie der allgemeine wirtschaftliche Aufschwung seit dem Ende des Bürgerkriegs haben dazu geführt, dass viele Hotels und Häuser gebaut werden. Somit besteht eine stabile große Nachfrage nach Baumaterialien. Eine für die Herstellung der Steine benötigte Maschine besitzen wir bereits. Um Rohstoffe und noch fehlende



Werkzeuge einzukaufen sowie Gehälter vorzufinanzieren, bis das Geschäft richtig angelaufen ist, benötigen wir etwa 5.000 € Startkapital. Gerne würden wir mit diesem Projekt noch in diesem Jahr starten.

## III. Projekt Nutztierhaltung

Als Pilotprojekt werden wir in der ersten Jahreshälfte 10 besonders armen Familien, welche bereits Vorerfahrung mit Tierhaltung haben, entweder Ziegen, Hühner oder Schweine schenken, damit Sie diese auf ihrem Grundstück halten können. Zusätzlich werden wir Ihnen Material für Gehege und Futter für die ersten 3 Monate zur Verfügung stellen. Die Eier der Hühner, die Milch der Ziegen und das Fleisch der Tiere lassen sich in Sri Lanka gut verkaufen.

Wir möchten in Erfahrung bringen, ob es mit Hilfe dieser Tiere gelingt, den Familien ein dauerhaftes zusätzliches Einkommen zu verschaffen. Sollte dies der Fall sein, wollen wir in Zukunft weitere Familien auf diese Art unterstützen.

## IV. Nähkurse

Als weiteres Projekt planen wir Nähkurse für hilfsbedürftige Mütter im Lanka Learning Center anzubieten, Nähaufträge zu akquirieren und diese dann gemeinschaftlich abzuarbeiten. Der so erzielte Gewinn soll dann aufgeteilt werden. Um starten zu können brauchen wir 6 gebrauchte Industrienähmaschinen sowie Stoffe zum Üben sowie für die Aufträge. Wir rechnen mit Startkosten von etwa 8.000 €.



## Freiwilligenbericht

### Marc Steiner aus Perouse-Rutesheim

An die zwei Wochen im Lanka Learning Center werde ich noch lange mit einem Lächeln und viel Freude zurückdenken. In der Zeit unterrichtete ich an drei verschiedenen Schulen die Fächer Englisch und Computeranwendungen mit maximal 3 Unterrichtseinheiten an einem Tag. Gewohnt habe ich bei Francis' Familie, welche in einem Haus in Parangiyamadu an der Ostküste Sri Lankas nahe Batticaloa lebt und mich herzlichst aufgenommen hat.

Die Kinder an den jeweiligen Schulen waren im Alter zwischen 6 und 14 Jahren und von Beginn an sehr interessiert alles über mich zu erfahren. Den Englischunterricht begann ich in allen Klassen mit Wiederholungen und grundlegenden Dingen wie dem Alphabet, den Tieren Sri Lankas oder den Zahlen von eins bis 20. Anschließend besprachen wir Farben, verschiedene Formen und zu guter Letzt kamen wir zu den Mitgliedern einer Familie, sowie dem eigenen Körper.

Es machte viel Spaß zu sehen, wie schnell und mit welcher Begeisterung die Kinder dem Unterricht folgen konnten. Den Computerunterricht hielt ich ebenfalls in Absprache mit dem unterrichtenden Lehrer ab, welcher mir ausführlich erklärte, welche Themen ich den Kindern näherbringen konnte. Es waren viele Basics von Microsoft Word und Excel. Wir gestalteten verschiedenste Deckblätter und legten Tabellen mit unseren Familien an.

Während aller Unterrichtsstunden begleitete mich Francis jüngste Schwester Stela (22 Jahre alt). Sie war nicht nur eine tolle Dolmetscherin, um das ein oder andere englische Wort ins Tamilische zu übersetzen und umgekehrt, sondern sie war mir auch eine große Hilfe, welche mir viel über das Schulleben und das Leben generell in Sri Lanka erzählt hat.

Den Kindern brachte ich gerne neue Worte durch Spiele, wie eine abgeänderte Version von Stadt-Land-Fluss, Kreuzworträtsel oder Rollenspiele bei. Ein weiteres Highlight für die Kids war natürlich als ich ihnen erzählte, dass ich privat gerne singe und tanze und ebenso bereit wäre, mit ihnen zu singen und zu tanzen. So haben wir fast am Ende jeder Stunde Lieder wie „Head Shoulders Knees and toes“, „Old McDonald had a farm“ oder „If your happy and you know it“ gesungen. So hatte ich mit den Kindern eine Menge Spaß und wir lachten viel gemeinsam. Meine Freizeit habe ich mit Francis' Familie verbracht, hauptsächlich mit den Kindern von Francis' Bruder Vincen. Wir spielten viel oder verbrachten Zeit auf dem Spielplatz. Joyce (8 Jahre alt) half mir sogar bei den Vorbereitungen des Englischunterrichts.

Die Zeit, die ich in Parangiyamadu am Lanka Learning Center verbringen durfte, war für mich sehr bedeutsam und wirklich eine schöne Zeit, die ich nicht so schnell vergessen werde. Auch wenn es nur zwei Wochen waren, habe ich die Kinder in mein Herz geschlossen und bin Francis und seiner Familie für diese außergewöhnliche Erfahrung sehr dankbar. Ich bin mir sicher, dass ich bei meinem nächsten Aufenthalt in Sri Lanka der Schule wieder einen Besuch abstatten werde.





## Arbeit in Deutschland

S.T.E.P.S möchte besonders den Kindern in Deutschland das Leben ihrer Altersgenossen in Sri Lanka näher bringen. Zu diesem Zweck besuchen wir häufig Schulen und gestalten den Unterricht über Menschen, Kultur, Religion, Politik, Geschichte, Kolonialismus und Bürgerkrieg in Sri-Lanka oder auch zu Themen wie „Vergebung“ oder „Rolle der Frau“. Auch Projekttage

mit Unterricht in der tamilischen Schrift, sri-lankischem Tanz oder das Kochen typischer Speisen stehen auf dem Programm. Wir passen unseren Unterricht dabei dem Alter der Kinder an. Wie jedes Jahr habe ich Schulen und Gemeinden in Deutschland besucht und dort von unserer Arbeit in Sri Lanka berichtet und über mein Herzsthema Vergebung gesprochen. Ich bin sehr dankbar für all diejenigen, die diese Einsätze durch ihre Offenheit und ihre Kontakte erst ermöglicht haben!

### Grundschule Meinloh-Ulm

Seit zwei Jahren hilft die Grundschule in Meinloh-Ulm unseren Kindern in Sri Lanka. Durch ihre Hilfe konnten wir einen Spielplatz für die Kinder in Parangiyamadu-Batticaloa bauen.

### Humboldt Gymnasium

Seit 2012 hilft das Humboldt Gymnasium als Patenschule den Kinder in Sri Lanka mit allen möglichen Aktivitäten wie Spendenlauf, Kuchenverkauf in Projektwochen und mit Musikkonzerten in der Weihnachtszeit sowie mit Patenschaften für unsere Lehrerinnen in Sri Lanka.

### Hans-Thoma-Gymnasium

Seit 2011 unterstützt das Hans-Thoma-Gymnasium aus Lörrach verschiedenen Aktivitäten der Schule unsere Kinder in Sri Lanka. Ab nächstes Jahr möchten sie als Patenschule jedes Jahr mit einem Sponsorenlauf helfen. Wir freuen uns sehr auf ihre großzügige Unterstützung als unserer Patenschule.





## Weitsicht-Preis 2019

### Barbara Vetter von „Lichtbildarena“

Seit Barbara Vetter aus Jena unsere Arbeit in Sri Lanka im Rahmen einer Informationsreise kennengelernt hat, unterstützt sie unsere Arbeit und macht im Rahmen ihrer Arbeit für Ihre Firma, der Lichtbildarena, mit ihren Veranstaltungen Werbung für unsere Arbeit. Im Jahr 2019 hat sie ein großes Festival organisiert und dabei einen längeren Vortrag über das Reich der Elefanten in

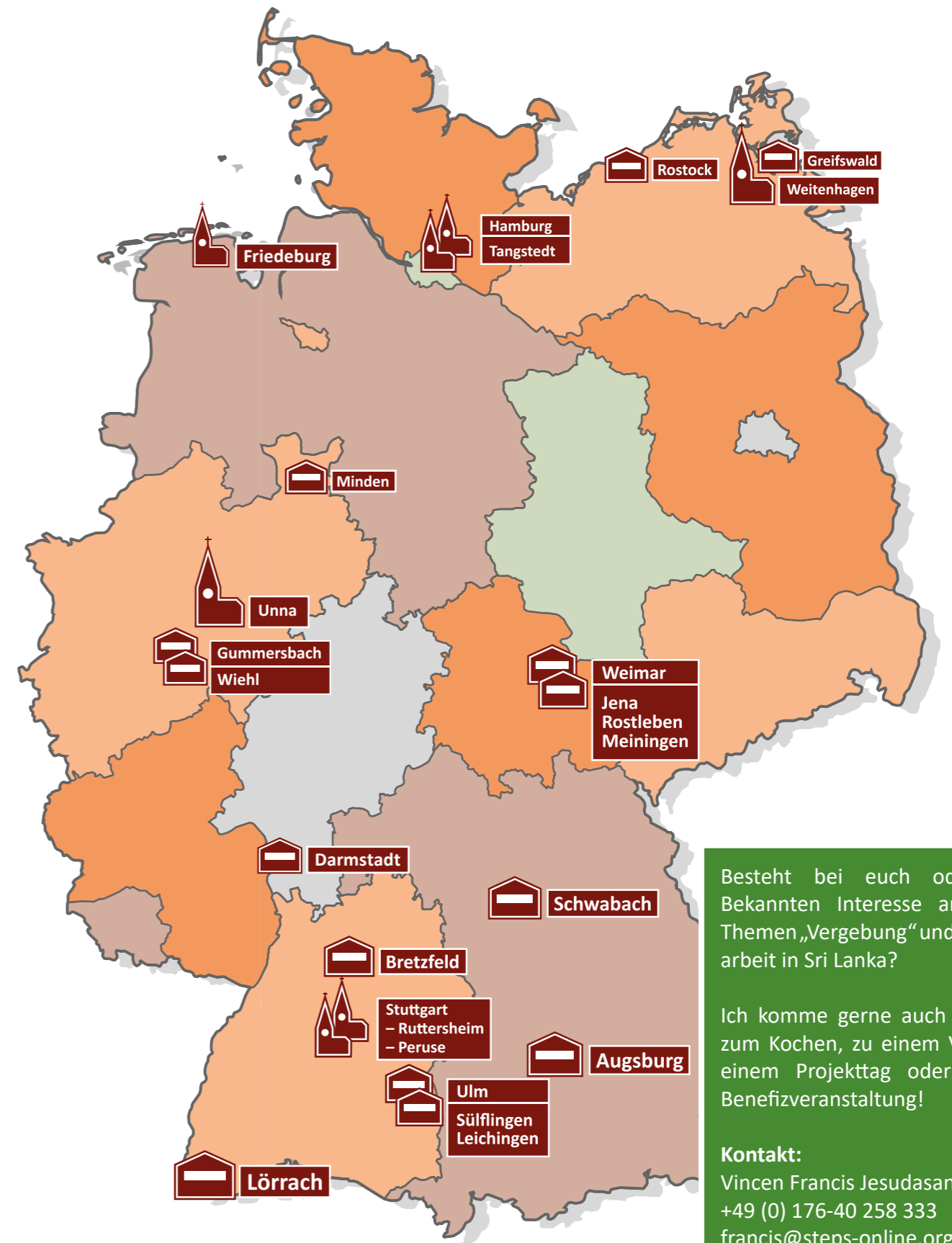
Sri Lanka gehalten. Mit ihrer Präsentation hat sie viele Menschen berührt und begeistert. So hat sie auch die Jurymitglieder des „Weitsicht“-Preises, welcher in Darmstadt verliehen wird, überzeugt.

Somit sind wir Preisträger geworden und haben 5.000€ für unsere Arbeit in Sri Lanka erhalten. Wir freuen uns sehr über diese Ehrung. Mehr zur Lichtbildarena und dem Preis findet ihr unter:

<https://lichtbildarena.de/jena/festival-2019/festival.php>

<https://www.weitsicht-darmstadt.de/programm-2020/>

## Hier sind wir in Deutschland aktiv:



Besteht bei euch oder euren Bekannten Interesse an unseren Themen „Vergebung“ und „Bildungsarbeit in Sri Lanka“?

Ich komme gerne auch zu Euch – zum Kochen, zu einem Vortrag, zu einem Projekttag oder zu einer Benefizveranstaltung!

**Kontakt:**  
 Vincen Francis Jesudasan  
 +49 (0) 176-40 258 333  
 francis@steps-online.org

## Liebe Freunde,

all das auf den vorherigen Seiten Beschriebene ist möglich geworden, weil Ihr Euch habt begeistern lassen und uns großzügig mit Energie, Zeit und Finanzen unterstützt habt. Ganz herzlichen Dank im Namen aller Kinder und Mitstreiter in Sri Lanka und Deutschland!

Gerne wollen wir euch einen kurzen Einblick in die **finanzielle Situation** unserer Arbeit geben. Im Jahr 2019 konnten wir für unsere Projekte erfreulich hohe Spendeneinnahmen von 49.696€ verzeichnen. Zusätzlich kamen noch 15.416€ für die Nothilfe nach den Bombenanschlägen zusammen.

Wir haben im Jahr 2019 in Summe 54.183€ ausgegeben. 52.500€ haben wir in unsere Projekte und die Nothilfe in Sri Lanka investiert, 1.683€ haben wir für Öffentlichkeitsarbeit, Bank- und Notargebühren, sowie Reisekosten für die Arbeit von S.T.E.P.S. in Deutschland verwendet. Der entstandene Überschuss von 11.192€ gibt uns die Möglichkeit, die **Selbsthilfeprojekte** „Gartenbau“ und „Kleintierhaltung“ zu beginnen.

### In folgenden Bereichen sind wir besonders auf eure Hilfe angewiesen:

Sehr gerne möchten wir auch die anderen beiden Selbsthilfe-Projekte („Bausteine für die Zukunft“ und den „Nähkurs für Mütter“) noch in diesem Jahr beginnen. Außerdem verfolgen wir nach wie vor das Ziel, einen Tischlereikurs am Lanka Learning Center anzubieten. Nachdem wir in den letzten zwei Jahren geeignete



Räumlichkeiten geschaffen haben und einige dafür erforderliche Maschinen und Werkzeuge beschafft haben, fehlen uns nun noch rund 16.000€, um starten zu können (fehlende Ausrüstungsgegenstände der Werkstatt und Geld, um einen Ausbilder zu bezahlen).

In diesem Jahr wollen wir wieder ein großes **Kinderfest** feiern, welches vor allem aufgrund der hohen Transportkosten (Anmietung von Bussen um die Kinder von den 20, teilweise mehrere Stunden entfernten Förderstandorten zu holen) und des Essens etwa 5.000€ kosten wird.

Wir würden uns auch sehr freuen, im kommenden Jahr weitere Besucher und Freiwillige in Sri Lanka zu empfangen! Bitte begleitet unsere segensreiche Versöhnungs-, Begegnungs- und Bildungsarbeit weiterhin so treu.

Ganz herzliche Grüße

**Euer Francis**

### S.T.E.P.S. of forgiveness e.V.

Singhalese • Tamil • Education • Peace • Sri Lanka

#### Kontakt:

Vincen Francis Jesudasan  
S.T.E.P.S. of forgiveness e.V.  
Nordring 21  
59423 Unna

+49 (0) 176-40 258 333  
info@steps-online.org

#### Mehr Informationen gibt es unter:

www.steps-online.org  
www.facebook.de/STEPS-of-forgiveness-eV

### Geht einen Schritt mit und unterstützt unsere Arbeit:

S.T.E.P.S. of forgiveness e.V.  
Sparkasse Vorpommern  
IBAN: DE77 150 50 5000 100 150 705  
SWIFT-BIC: NOLADE21GRW

Falls ihr für einen bestimmten Zweck spenden möchtet (z.B. Lehrerpatschaft), benennt bitte den Verwendungszweck auf der Überweisung.